

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das neue Schuljahr verläuft bisher, wenn man die besonderen Bedingungen und Herausforderungen betrachtet, recht positiv und wir können allen an Schule beteiligten Personen eine gewisse und grundlegende Kontinuität bieten. Wie lange wir von größeren Verwerfungen verschont bleiben, kann niemand voraussagen. Auch die bereits in der politischen Landschaft diskutierten Änderungen werden uns weiterhin ein flexibles Handeln abverlangen. Dass wir den Präsenzunterricht bisher weitestgehend gewährleisten konnten, ist der konsequenten Umsetzung der Hygienemaßnahmen durch SchülerInnen, LehrerInnen und der Mitarbeit der Eltern zu verdanken. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr nachdrücklich bei Ihnen bedanken.

Hygieneregeln und neue Maßnahmen

Die Stadt Steinfurt hat in einer Allgemeinverfügung vom 11.11.2020 eine Festlegung von Orten und Bereichen unter freiem Himmel vorgenommen, an denen die Verpflichtung zum Tragen einer Alltagsmaske besteht. Für uns als Schule sind dabei zwei Aspekte besonders zu beachten:

1. „Für den Bereich von 100 Metern um öffentliche Schulgebäude gilt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 24:00 Uhr auf dem Weg zur Schule oder von der Schule zusätzlich das Gebot zum Tragen einer Alltagsmaske.“
2. „Vor Bahnhöfen und auf Bahnhofsvorplätzen, an *Bushaltestellen* und auf *Kfz-Stellflächen mit mehr als 10 Parkplätzen* gilt in der Zeit von 06:00 Uhr bis 24:00 Uhr zusätzlich das Gebot zum Tragen einer Alltagsmaske.“

Diese Aspekte sind für uns als Schule von besonderer Bedeutung und betreffen alle LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern. Das bedeutet, dass die MNB (Mund-Nasen-Bedeckung) in einem Umkreis von 100m um die Schule getragen werden muss. Ebenso gilt dieses für die Bereiche der Bushaltestellen. Ich möchte Sie deshalb darum bitten, dass Sie diese Regelungen mit Ihren Kindern besprechen und auch auf die Wichtigkeit der Einhaltung dieser Gebote hinweisen.

Alle KollegInnen können persönliche Elterngespräche an der Schule durchführen, wenn Eltern das Schulgelände individuell betreten und das Zusammentreffen mit anderen Personen vermieden wird. Individuelle Lehrersprechstunden sind als schulische Nutzung im Sinne von § 1 Absatz 2 CoronaBetrVO erlaubt, wenn die schulinternen Hygieneregeln eingehalten und die Rückverfolgung der Kontakte gewährleistet ist. Ich empfehle aber, dass diese persönlichen Gespräche nur im Ausnahmefall durchgeführt werden. Wenn Sie die Schule dennoch betreten müssen, müssen Sie im Eingangsbereich Ihre Kontaktdaten hinterlegen.

Unterrichtsschließung am 21. und 22. Dezember

Am 21. und 22. Dezember findet grundsätzlich für alle Klassen und Jahrgangsstufen *kein Unterricht* statt. Das MSB teilt ausdrücklich mit, dass es sich hierbei

rechtlich gesehen nicht um eine Verlängerung der Ferien handelt. Trotz des grundsätzlichen Verzichts auf Unterricht am 21. und 22. Dezember können auch an diesen beiden Tagen Klausuren oder mündliche Prüfungen als Ersatz für eine Klausur in der Qualifikationsphase durchgeführt werden, sofern sich diese nicht problemlos verschieben lassen. Wir prüfen gerade die Möglichkeit der Verschiebung der angesetzten Klausuren und mündlichen Prüfungen und werden die betroffenen SchülerInnen informieren.

An beiden Tagen findet in der Schule eine Notbetreuung statt, soweit hierfür ein Bedarf besteht. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 + 6., deren Eltern dies bei der Schule beantragen. Ein Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage oder unter folgender Adresse:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

Stellen Sie die Anträge bitte möglichst frühzeitig, damit wir für diese Tage Planungssicherheit haben. Der zeitliche Umfang der Notbetreuung richtet sich nach der allgemeinen Unterrichtszeit des Kindes an den genannten Tagen. Die Notbetreuung von Schülerinnen und Schüler, die auch an der Übermittagbetreuung teilnehmen, umfasst diesen Zeitrahmen. Die Schülerinnen und Schüler in den Notbetreuungsgruppen tragen Alltagsmasken. Die Vorgaben zur Hygiene und zum Infektionsschutz gelten auch für die Notbetreuung. Ein Lunchpaket kann, wie auf dem offiziellen Formular des MSB erwähnt, leider nicht angeboten werden. Die Schülerinnen und Schüler müssten sich deshalb ihre Verpflegung entsprechend selbst mitbringen.

Unterrichtssituation

Einige Lehrkräfte dürfen aktuell nicht mehr im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Aus diesem Grunde haben wir in den Fächern Englisch, Spanisch und Erdkunde einen erhöhten Vertretungsbedarf, der zwangsläufig auch mit einer Stundenplanänderung verbunden war. Viele KollegInnen haben sich spontan zur Übernahme von Klassen und Kursen bereit erklärt. Glücklicherweise konnte auch eine Vertretungsstelle ausgeschrieben werden, in der Hoffnung, dass wir darüber eine Vertretungskraft mit dem Fach Englisch generieren können, da sich das Fach Englisch nicht sinnvoll komplett im Distanzunterricht realisieren lässt. Sobald wir die Unterrichtsstunden zur Verfügung haben, werden wir Ihnen eine verlässliche Vertretungsregelung mitteilen können.

Das flexible Handeln bleibt in diesem Bereich aber das Gebot der Stunde und wird wohl auch noch für das gesamte Schuljahr notwendig sein.

IServ

Das Kollegium hat sich am Anfang des Jahres für die Einführung von Logineo LMS entschieden, weil die Stadt Steinfurt zu diesem Zeitpunkt noch keine zeitliche Perspektive für die Einführung des Systems IServ eröffnen konnte und zunächst nicht vor 2021 (Aussage der Stadt Steinfurt) mit dessen Einführung zu rechnen war. In einer Sitzung aller Schulleitungen mit der Stadt Steinfurt hatten sich alle

Schulen für die Einführung von IServ ausgesprochen. Wir haben uns dann als Kollegium auf den Weg gemacht und bereits eine erste kurze Fortbildung für Logineo LMS auf dem letzten pädagogischen Tag absolviert, sind damit aus Sicherheitsgründen zweigleisig gefahren.

Nun ist aber vor wenigen Tagen IServ für unsere Schule durch die KAAW eingerichtet worden. Das System steht ab sofort zur Verfügung. Das System IServ bietet neben einem Messenger auch eine Videofunktion, die tatsächlich stabil zu funktionieren scheint und dazu noch datenschutzrechtlich abgesichert ist. Nach unserer Ansicht erklärt sich das System zum Teil in seinen Grundfunktionen durchaus intuitiv. Aus diesem Grunde werden Ihren Kindern zeitnah die Anmeldedaten zugehen, damit diese sich in das System einwählen können. Aus Gründen der Sicherheit wird die Arnoldinum-Cloud noch eine kurze Zeit aufgeschaltet bleiben, jedoch sind die KollegInnen angehalten nunmehr IServ für den Distanzunterricht zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten über jedes internetfähige Gerät einen Zugang zu diesem System. Die KollegInnen werden gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler im Unterricht in das neue System einweisen und erste Schritte mit diesen gemeinsam gehen.

Ich bin mir bewusst, dass wir mit diesem System einen Sprung ins kalte Wasser unternehmen. Das System IServ hat mich aber als Gesamtpaket überzeugt und zeigt auch eine entsprechende Übersichtlichkeit sowie Bedienerfreundlichkeit und alle Schulen in Steinfurt benutzen dieses System. Lassen Sie uns diesen Schritt nun gemeinsam gehen, auch wenn es natürlich am Anfang Schwierigkeiten geben wird, die wir aber sicherlich in guter Kooperation ausräumen können.

Ich möchte mich erneut für die gute Zusammenarbeit und die sehr positiven Rückmeldungen bedanken und hoffe, dass wir alle gesund bleiben.

Mit freundlichsten Grüßen

Jochen Hornemann